

Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Maifeld

Am Mittwoch, 21.04.2021, findet um 18:30 Uhr, [per](#) Videokonferenz nach § 35 Abs. 3 GemO in Polch eine Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Maifeld mit folgender Tagesordnung statt:

Öffentlicher Teil:

- 1) Auftragsvergabe für vier Drehkolbenverdichter für die Kläranlage Nothbachtal
- 2) Potentialstudien für die Kläranlagen Nothbachtal, Ochtendung, Ruitsch, Wallerbachtal und Münstermaifeld-Metternich sowie ausgewählte Pumpwerke
- 3) Auftragsvergabe Kanalbauarbeiten für die Erschließung des Neubaugebietes "Im Leimstück IV", Ortsgemeinde Trimbs
- 4) Auftragsvergabe Kanalbauarbeiten für die Erschließung des Neubaugebietes "Burweg", Ortsgemeinde Gappenach
- 5) Ermächtigung zur Auftragsvergabe für Kanalsanierungsarbeiten in der Stadt Polch
- 6) Mitteilungen und Beantwortung von evtl. schriftlichen Anfragen

Im Anschluss an den öffentlichen Teil findet ein nicht öffentlicher Teil statt.

Polch, 13. April 2021

Verbandsgemeinde Maifeld

MAXIMILIAN MUMM

Bürgermeister

An der Sitzung des [Werksausschusses der Verbandsgemeinde Maifeld](#) als Videokonferenz nach § 35 Abs. 3 der Gemeindeordnung können Sie im Ratssaal in Poch teilnehmen. Weiterhin besteht die Möglichkeit zur digitalen Teilnahme an der Sitzung. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte bis zum [23.04.2021](#), 12:00 Uhr an konferenz@maifeld.de.

Werkausschuss

TOP-Nr.: 1 Auftragsvergabe für vier Drehkolbenverdichter für die Kläranlage Nothbachtal (Maifeld/064/2021)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 5 Sachbearbeiter: Herr Bleser

Sachverhalt:

An der Kläranlage Nothbachtal sind insgesamt vier Drehkolbenverdichter abgängig. Diese müssen erneuert werden. Im Rahmen des Ausbaus und der Erweiterung der Kläranlage Nothbachtal wurden vier zusätzliche Gebläse für die Belüftung des Belebungsbeckens angeschafft. Bei den zu erneuernden und bei den neu beschafften Gebläsen handelt sich jeweils um Gebläse des Herstellers Aerzen Deutschland GmbH Co. KG, Aerzen, Typ Delta Hybrid.

Da auch bei den anderen Kläranlagen Drehkolbenverdichter der Firma Aerzen im Einsatz sind, macht vorliegend wegen der Lagerhaltung von Ersatzteilen und der Wartung der Anlagen nur eine Ersatzbeschaffung von Geräten dieses Herstellers Sinn.

Nach der Verwaltungsvorschrift „Öffentliches Auftrags- und Beschaffungswesen in Rheinland-Pfalz“ vom 24.04.2014 bzw. den Rundschreiben vom 29.06.2020 und 11.12.2020 dürfen Bauleistungen und Liefer- und Dienstleistungen befristet bis zum 31.12.2021 bis zu einer Summe von 100.000,00 EUR freihändig vergeben werden. Die Ersatzbeschaffung unterliegt daher der freihändigen Vergabe. Es wurde eine Angebotsanfrage direkt an den Hersteller gerichtet sowie zwei Vergleichsangebote eingeholt.

Der Hersteller bietet die vier neuen Drehkolbenverdichter zu einem Festpreis in Höhe von 54.978,00 EUR an. Die beiden Vergleichsangebote liegen bei rund 62.000,00 EUR.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Wirtschaftsplan 2021 des Abwasserwerkes Maifeld stehen beim Konto 08806 insgesamt 150.000,00 EUR für Maßnahmen an der Kläranlage Nothbachtal zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Das Gremium beschließt, den Auftrag für die Erneuerung von vier Drehkolbenverdichter an der Kläranlage Nothbachtal an die Firma Aerzen Deutschland GmbH Co. KG, Aerzen, auf der Grundlage des Angebotes vom 04.02.2021 zum Gesamtpreis in Höhe von 54.978,00 EUR zu erteilen.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

Gremium	Sitzungs-termin	Vorl.-Nr.	Abstimmungsergebnis					w. BV	abw. Beschluss	ohne Ab-	vertagt
			einst.	mehrh.	ja	nein	Enth.			stimmung	
Werkausschuss	21.04.2021	Maifeld/064/2021									
An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:								Ausschließungsgrund			

Werkausschuss

TOP-Nr.: 2 Potentialstudien für die Kläranlagen Nothbachtal, Ochtendung, Ruitsch, Wallerbachtal und Münstermaifeld-Metternich sowie ausgewählte Pumpwerke (Maifeld/065/2021)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 5 Sachbearbeiter: Herr Bleser

Sachverhalt:

Das Abwasserwerk Maifeld nimmt derzeit an dem Pilotprojekt „Energie- und Ressourceneffizienz-Netzwerk“ teil. Das Projekt wird maßgeblich von der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA), Landesverband Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland, begleitet. An dem Projekt nehmen insgesamt neun kommunale Abwasserbetriebe aus der Region Eifel/Mosel/Hunsrück teil. Weiterhin ist die Energieagentur Rheinland-Pfalz beteiligt. Die Begleitung des Projekts durch Fachingenieure wird über die Kommunalrichtlinie gefördert. Das Projekt ist auf drei Jahre angelegt.

Das Netzwerk hat sich zur Aufgabe gemacht, alle Bereiche der Abwasserbeseitigung analytisch auf Energieeinsparpotentiale zu untersuchen. Dabei sollen die Projektbeteiligten auch gegenseitig von den guten Beispielen der anderen Projektbeteiligten profitieren und lernen. Weiterhin sollen gezielt Stromverbräuche an Kläranlagen und in Pumpwerken gemessen und verglichen werden um mögliche Einsparpotentiale festzustellen. Dies alles vor dem Hintergrund, dass die Abwasserbeseitigung bis zum Jahr 2050 „energieneutral“ sein soll.

In diesem Zusammenhang haben einzelne Netzwerkpartner bereits sog. Potentialstudien für Kläranlagen oder Pumpwerke erstellen lassen. Potentialstudien sind konkret auf die Anlage bezogene Untersuchungen eines Fachingenieurs auf mögliche Einsparpotentiale bzw. auf Möglichkeiten zur Energiegewinnung aus erneuerbaren Energien. Diese Potentialstudien werden über die Kommunalrichtlinie gefördert. Durch eine zusätzliche Förderung vom Land Rheinland-Pfalz besteht in diesem Jahr die einmalige Möglichkeit, eine Förderung in Höhe von 95 % der entstehenden Kosten zu erhalten. In dem Verfahren ist vorgeschrieben, dass zunächst eine Angebotsanfrage bei mind. drei verschiedenen Ingenieurbüros durchgeführt wird. Auf der Grundlage dieses Ergebnisses kann ein Förderantrag gestellt werden. Bei dem Förderverfahren ist mit langen Wartezeiten zu rechnen.

Um noch in diesem Jahr in das Förderprogramm aufgenommen zu werden, wurde nach interner Abstimmung für die Kläranlagen Nothbachtal, Ochtendung, Ruitsch/Kerben/Minkelfeld, Wallerbachtal und Münstermaifeld-Metternich sowie für die Pumpwerke Gering, Lonngig, Kollig und Münstermaifeld-Mörz, -Keldung und -Lasserg ein solches Angebot für die Erstellung einer Potentialstudie angefordert. Nach Ablauf der Frist sind zwei Honorarangebote eingegangen. Ein Ingenieurbüro hat, trotz vorheriger Zusage, aus Personalgründen kurzfristig absagen müssen.

Das wirtschaftlichste Angebot hat das Büro BITControl GmbH, Nattenheim, mit einer Gesamtangebotssumme in Höhe von 58.262,40 EUR abgegeben. Nach der Bewertungsmatrix erhält das Büro insgesamt 98 von 100 Punkten. Bei der genannten Förderung verbliebe ein Eigenanteil in Höhe von ca. 3.000,00 EUR. Die Zuschlags- und Bindefrist läuft wegen der Förderlaufzeit bis zum 31.12.2021. Die Abarbeitung des Auftrags hat innerhalb von zwölf Monaten nach Auftragserteilung zu erfolgen.

Die Potentialstudie wird den Bestand aufnehmen und im Hinblick auf die Energieeffizienz bewerten, mögliche Einsparpotentiale aufzeigen und den Einsatz erneuerbarer Energien an den Anlagen prüfen.

Finanzielle Auswirkungen:

Bei den einzelnen Kläranlagen stehen für die Beauftragung der Potentialstudie ausreichende Mittel zu Verfügung. Da die überwiegenden Ausgaben voraussichtlich erst im Wirtschaftsjahr 2022 anfallen, sind dort entsprechende Mittel neu zu veranschlagen.

Beschlussvorschlag:

Das Gremium nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und ermächtigt Bürgermeister Maximilian Mumm, vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel in Höhe von 95 %, den Auftrag zur Erstellung einer Potentialstudie für die Kläranlagen Nothbachtal, Ochtendung, Ruitsch, Wallerbachtal und Münstermaifeld Metternich sowie für die Pumpwerke Gering, Lonngig, Kollig und Münstermaifeld-Mörz, -Keldung und -Lasserg an das Büro BITControl, Nattenheim, zu einer Gesamtangebotssumme in Höhe von 58.262,40 EUR zu beauftragen.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

Gremium	Sitzungs-termin	Vorl.-Nr.	Abstimmungsergebnis					w. BV	abw. Beschluss	ohne Ab-stimmung	
			einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			z. K.	vertagt
Werkausschuss	21.04.2021	Maifeld/06 5/2021									
An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:								Ausschlussgrund			

Anlagen:

- Bewertungsmatrix (nichtöffentlicher Teil)

Werkausschuss

TOP-Nr.: 4 Auftragsvergabe Kanalbauarbeiten für die Erschließung des Neubaugebietes "Burweg", Ortsgemeinde Gappench (Maifeld/070/2021)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 5 Sachbearbeiter: Herr Rüber

Sachverhalt:

Die Leistungen für die Herstellung der Erschließungsstraßen im Baugebiet „Burweg“ wurden gemeinsam mit der Ortsgemeinde Gappench und dem Wasserversorgungs-Zweckverband Maifeld-Eifel öffentlich ausgeschrieben. Die Submission fand am 18.03.2021 statt. Insgesamt gingen neun Angebote ein.

Abschließend ergibt sich nach Prüfung und Wertung folgendes Gesamtergebnis:

Nr.	Firma	Los 1 Straßenbau (brutto)	Los 2 Kanalbau (brutto)	Los 3 Wasserleitung (brutto)	Gesamt- summe	(%)
1	L. Elenz, GmbH & Co. KG, Hönningen	280.738,61 €	395.728,81 €	59.897,61 €	736.365,03 €	(100,00%)

Bei der Prüfung der Bieterreignung nach § 16 Abs. 2 VOB/A wurde durch den WVZ Maifeld-Eifel festgestellt, dass die geforderte Zertifizierung nach DVGW-Richtlinien bei der Firma Kolle GmbH, Koblenz, nicht vorliegt. Da in den Angebotsunterlagen kein Nachunternehmer angegeben war, war das Angebot der Firma Kolle GmbH, Koblenz, zwingend auszuschließen. Dieser Ausschluss gilt wegen der vereinbarten gesamtwirtschaftlichen Vergabe auch für die Ortsgemeinde Gappench und das Abwasserwerk Maifeld. Der Auftrag ist daher an die Firma Elenz GmbH & Co.KG, Hönningen, zu vergeben.

Die Prüfung der Bieterreignung und die Überprüfung auf die Angemessenheit der angebotenen Einheitspreise ergab keine Beanstandungen. Demnach ist die Firma Elenz GmbH & Co.KG, Hönningen, wirtschaftlichster Bieter der Gesamtbaumaßnahme mit einer Gesamtsumme von 736.365,03 EUR – Kanalbau 395.728,81 EUR.

Die Kostenschätzung durch das Büro Karst liegt für die Kanalbauarbeiten bei 430.370,05 EUR.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Wirtschaftsplan 2021 stehen beim Konto 08135 insgesamt 440.000,00 EUR für die Erschließung des Neubaugebietes „Burweg“ in der Ortsgemeinde Gappench zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Das Gremium beschließt, den Auftrag für die Kanalbauarbeiten im Neubaugebiet „Burweg“ an die Firma Elenz GmbH & Co.KG, Hönningen, laut Angebot vom 17.03.2021, zum Angebotspreis in Höhe von 395.728,81 EUR zu vergeben.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

Gremium	Sitzungs-termin	Vorl.-Nr.	Abstimmungsergebnis					w. BV	abw. Beschluss	ohne Ab-	vertagt
			einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			stimmung	
Werkausschuss	21.04.2021	Maifeld/070/2021									
An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:								Ausschließungsgrund			

Anlage

Preisspiegel unter Mitteilungen im nicht öffentlichen Teil

Werkausschuss

TOP-Nr.: 3 Auftragsvergabe Kanalbauarbeiten für die Erschließung des Neubaugebietes
"Im Leimstück IV", Ortsgemeinde Trimbs (Maifeld/069/2021)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 5 Sachbearbeiter: Herr Rüber

Sachverhalt:

Die Leistungen für die Herstellung der Erschließungsstraßen im Baugebiet „Im Leimstück IV“ wurden gemeinsam mit der Ortsgemeinde Trimbs und dem Wasserversorgungs-Zweckverband Maifeld-Eifel öffentlich ausgeschrieben. Die Submission fand am 17.03.2021 statt. Insgesamt gingen sieben Angebote ein. Alle Angebote enthielten die geforderten Preise und die geforderten Angaben und konnten somit in die Wertung genommen werden.

Abschließend ergibt sich nach Prüfung und Wertung folgendes Gesamtergebnis:

Nr.	Firma	Los 1 Straßenbau (brutto)	Los 2 Kanalbau (brutto)	Los 3 Wasserleitung (brutto)	Gesamtsumme	(%)
1	Thomas Karst, Kelberg-Meisenthal	213.977,47 €	104.258,88 €	31.311,88 €	349.548,23 €	(100,00%)

Die Prüfung der Bieterreignung und die Überprüfung auf die Angemessenheit der angebotenen Einheitspreise ergab keine Beanstandungen. Demnach ist die Firma Thomas Karst, Kelberg-Meisenthal, wirtschaftlichster Bieter der Gesamtbaumaßnahme mit einer Gesamtsumme von 349.548,23 EUR – Kanalbau 104.258,88 EUR.

Die Kostenschätzung durch das Büro Karst liegt für die Kanalbauarbeiten bei 160.563,13 EUR.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Wirtschaftsplan 2021 stehen beim Konto 08135 insgesamt 170.000,00 EUR für die Erschließung des Neubaugebietes „Im Leimstück IV“ in der Ortsgemeinde Trimbs zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Das Gremium beschließt, den Auftrag für die Kanalbauarbeiten im Neubaugebiet „Im Leimstück IV“ an die Firma Thomas Karst, Kelberg-Meisenthal, laut Angebot vom 16.03.2021, zum Angebotspreis in Höhe von 104.258,88 EUR zu vergeben.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

Gremium	Sitzungs-termin	Vorl.-Nr.	Abstimmungsergebnis					w. BV	abw. Beschluss	ohne Ab-	vertagt
			einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			stimmung	
Werkausschuss	21.04.2021	Maifeld/06 9/2021									
An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:									Ausschließungsgrund		

Anlage

Preisliste unter Mitteilungen im nicht öffentlichen Teil

Werkausschuss

TOP-Nr.: 5 Ermächtigung zur Auftragsvergabe für Kanalsanierungsarbeiten in der Stadt Polch (Maifeld/071/2021)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 5 Sachbearbeiter: Herr Rüber

Sachverhalt:

Das Abwasserwerk Maifeld ist verpflichtet, die Abwasserkanäle regelmäßig zu untersuchen und in einem ordnungsgemäßen Zustand zu halten. Daher finden jährlich Kanalsanierungsmaßnahmen zur Abarbeitung der festgestellten Schäden statt. Aktuell sind Kanalinnensanierungsarbeiten mittels Schlauchliningtechnik in der Mörrike-, Goethe-, Uhland-, Schiller-, Heinz-Gries- und Hinter-Backhausstraße in Polch vorgesehen.

In Vorbereitung zu den o. g. Kanalinnensanierungsarbeiten wurden in den Jahren 2019 und 2020 in den o. g. Straßen bereits die Hausanschlussanbindungen vorsaniert.

Die Ausschreibung läuft zurzeit. Die Submission findet Mitte Mai statt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Sanierung der Schäden beinhalten Reparatur- und Erneuerungsarbeiten.

Auf Grundlage der Kostenberechnung fallen für diese Arbeiten Gesamtkosten in Höhe von ca. 625.000,00 EUR an. Der Anteil für Reparaturarbeiten (Unterhaltung) beträgt ca. 265.000,00 EUR, für Erneuerungsarbeiten (Investition) ca. 360.000,00 EUR.

Für Unterhaltungsarbeiten stehen im Wirtschaftsplan 2021 bei Konto 54704 insgesamt noch 437.317,84 EUR zur Verfügung.

Für Investitionsarbeiten stehen im Wirtschaftsplan bei Konto 08135, Maßnahme-Nr. 126, insgesamt 650.000,00 EUR zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag für die Kanalinnensanierungsarbeiten in verschiedenen Straßen in der Stadt Polch an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

Gremium	Sitzungs-termin	Vorl.-Nr.	Abstimmungsergebnis					w. BV	abw. Beschluss	ohne Ab-stimmung z. K.	vertagt
			einst.	mehrh.	ja	nein	Enth.				
Werkausschuss	21.04.2021	Maifeld/071/2021									

An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:	Ausschließungsgrund

